

Medienmitteilung vom 25. November 2008

VAZ Preis 2008 geht an den Verein „Betreute Ferien“ in Sent



Brigitte Schnetzler, Leiterin „Betreute Ferien in Sent“ nimmt den VAZ Preis 2008 entgegen

Jeden Herbst ehrt die Vereinigung der Absolventinnen und Absolventen der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik VAZ eine Institution oder Person, die sich mit Engagement für Menschen mit besonderen Bedürfnissen einsetzt. Der mit 4000 Franken dotierte Preis geht dieses Jahr an den Verein „Betreute Ferien“ in Sent im Unterengadin

Hindernisreiche Ferienplanung

Behinderte und nichtbehinderte Menschen stellen gleichermaßen hohe Ansprüche an ihre Ferien. Sie sollen Ihnen Ruhe und Entspannung bringen, aber auch Raum für Entdeckungen, Begegnungen und Inspirationen bieten. Was für nichtbehinderte Menschen eine Selbstverständlichkeit ist, ist für behinderte Menschen nicht selten mit unüberwindbaren Hindernissen verbunden, die ihren Träumen ein jähes Ende setzen. Denn Sie sind je nach Art der Behinderung auf besondere Unterstützung und eine barrierefreie räumliche Infrastruktur angewiesen.

Betreute Ferien im Unterengadin

Das Angebot von „Betreute Ferien“ in Sent passt sich diesen besonderen Bedürfnissen an und ermöglicht so, dass auch Gäste mit einer Behinderung ihre Ferien in vollen Zügen geniessen können. Die Familie von Brigitte Schnetzler und Jon A. Piguet bietet seit sechs Jahren eine persönliche Ferienbegleitung, die auf die Bedürfnisse ihrer Gäste abgestimmt ist. In drei Gästezimmern können maximal vier Feriengäste beherbergt werden. „Betreute Ferien“ kann nicht kostendeckend arbeiten. Ein Ferientag verursacht rund ein Drittel an Mehrkosten, die nicht von den Pensionspreisen gedeckt werden. Deshalb ist das Angebot auf Spendengelder angewiesen. Der Verein „Betreute Ferien“ in Sent sichert die finanzielle Unterstützung und den Erhalt dieses begehrten Angebots für Menschen mit einer Behinderung.

Interview

Für weitere Fragen stehen Ihnen Andreas Wetter, Präsident VAZ, sowie Brigitte Schnetzler, Leiterin „Betreute Ferien in Sent“, gerne zur Verfügung.

Kontakt

Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik
Eva Wasem, Marketing & Kommunikation
Tel 044 317 11 76, 079 766 80 84 Fax 044 317 11 10
eva.wasem@hfh.ch

Sämtliche Pressemitteilungen der HfH finden Sie unter www.hfh.ch/medien